

# Josua 19

Unrevidierte Elberfelder Übersetzung von 1932



**1** Und das zweite Los kam herauf für Simeon, für den Stamm der Kinder Simeon, nach ihren Geschlechtern; und ihr Erbteil war mitten in dem Erbteil der Kinder Juda. **2** Und es ward ihnen zum Erbteil: Beerseba und Scheba und Molada, **3** und Hazar-Schual und Bala und Ezem, **4** und Eitolad und Bethul und Horma, **5** und Ziklag und Beth-Markaboth und Hazar-Susa, **6** und Beth-Lebaoth und Scharuchen: dreizehn Städte und ihre Dörfer; **7** Ain, Rimmon und Ether und Aschan: vier Städte und ihre Dörfer; **8** und alle Dörfer, die rings um diese Städte liegen, bis Baalath-Beer, das ist Süd-Ramath. Das war das Erbteil des Stammes der Kinder Simeon, nach ihren Geschlechtern. **9** Von der Meßschnur der Kinder Juda war das Erbteil der Kinder Simeon; denn das Teil der Kinder Juda war zu groß für sie, und so erhielten die Kinder Simeon ihr Erbteil mitten in ihrem Erbteil.

**10** Und das dritte Los kam herauf für die Kinder Sebulon, nach ihren Geschlechtern. Und die Grenze ihres Erbteils war bis Sarid; **11** und ihre Grenze stieg hinauf westwärts, und zwar nach Marhala, und stieß an Dabbescheth und stieß an den Bach, der vor Jokneam fließt; **12** und sie kehrte um von Sarid, ostwärts, gegen Sonnenaufgang, nach der Grenze von Kisloth-Tabor, und lief nach Daberath hin und stieg hinauf nach Japhija; **13** und von dort ging sie hinüber ostwärts gegen Sonnenaufgang, nach Gath-Hepher, nach Eth-Kazin, und lief aus bei Rimmon, das sich nach Nea hin erstreckt<sup>1</sup>. **14** Und die Grenze wandte sich um dasselbe nördlich nach Hannathon, und ihr Ausgang war das Tal Jiptach-El; ... **15** und Kattath und Nahalal und Schimron und Jidala und Bethlehem: zwölf Städte und ihre Dörfer. **16** Das war das Erbteil der Kinder Sebulon, nach ihren Geschlechtern, diese Städte und ihre Dörfer.

**17** Für Issaschar kam das vierte Los heraus, für die Kinder Issaschar, nach ihren Geschlechtern. **18** Und ihr Gebiet war nach Jisreel hin, und Kesulloth und Schunem, **19** und Hapharaim und Schion und Anacharath, **20** und Rabbith und Kischjon und Ebez, **21** und Remeth und En-Gannim und En-Hadda und Beth-Pazez; **22** und die Grenze stieß an Tabor und Schachazuma und Beth-Semes, und der Ausgang ihrer Grenze war am Jordan: sechzehn Städte und ihre Dörfer. **23** Das war das Erbteil des Stammes der Kinder Issaschar, nach ihren Geschlechtern, die Städte und ihre Dörfer.

**24** Und das fünfte Los kam heraus für den Stamm der Kinder Aser, nach ihren Geschlechtern. **25** Und ihre Grenze war: Helkath und Hali und Beten und Akschaph, **26** und Allammelek und Amhad und Mischeal; und sie stieß an den Karmel, gegen Westen, und an den Sihor-Libnath; **27** und sie kehrte um gegen Sonnenaufgang nach Beth-Dagon und stieß an Sebulon und an das Tal Jiptach-El, nördlich von Beth-Emek und Nehiel, und sie lief nach Kabul hin zur Linken<sup>2</sup>, **28** und Ebron und Rechob und Hammon und Kana, bis Zidon, der großen Stadt; **29** und die Grenze kehrte um nach Rama und bis zur festen Stadt Tyrus<sup>3</sup>; und die Grenze kehrte um nach Hosa, und ihr Ausgang war nach dem Meere hin von dem Striche Aksib an<sup>4</sup>; ... **30** und Umma und Aphek und Rechob: zweiundzwanzig Städte und ihre Dörfer. **31** Das war das Erbteil des Stammes der Kinder Aser, nach ihren Geschlechtern, diese Städte und ihre Dörfer.

**32** Für die Kinder Naphtali kam das sechste Los heraus, für die Kinder Naphtali, nach ihren Geschlechtern. **33** Und ihre Grenze war von Heleph, von der Terebinthe zu Zaananim, und Adami-Nekeb und Jabneel bis Lakum, und ihr Ausgang war am Jordan; **34** und die Grenze kehrte um westwärts nach Asnoth-Tabor und lief von dort nach Hukkuk hin. Und so stieß sie an Sebulon gegen Süden, und an Aser stieß sie gegen Westen, und an Juda<sup>5</sup> am Jordan gegen Sonnenaufgang. **35** Und die festen Städte waren: Ziddim, Zer und Hammath, Rakkath und Kinnereth, **36** und Adama und Rama und Hazor, **37** und Kedes und Edrei und En-Hazor, **38** und Jiron und Migdal-El, Horem und Beth-Anath und Beth-Semes: neunzehn Städte und ihre Dörfer. **39** Das war das Erbteil des Stammes der Kinder Naphtali, nach ihren Geschlechtern, die Städte und ihre Dörfer.

**40** Für den Stamm der Kinder Dan, nach ihren Geschlechtern, kam das siebente Los heraus. **41** Und das Gebiet ihres Erbteils war: Zorha und Eschtaol und Ir-Semes, **42** und Schaalabbin und Ajjalon und Jithla, **43** und Elon und Timnatha und Ekron, **44** und Elteke und Gibbethon und Baalath, **45** und Jehud und Bne-Berak und Gath-Rimmon, **46** und Me-Jarkon und Rakkon, mit dem Gebiete gegenüber Japho. **47** Und die Grenze der Kinder Dan ging später weiter als diese; denn die Kinder Dan zogen hinauf und stritten wider Leschem<sup>6</sup>, und nahmen es ein und schlugen es mit der Schärfe des Schwertes, und sie nahmen es in Besitz und wohnten darin; und sie nannten Leschem Dan, nach dem Namen ihres Vaters Dan. **48** Das war das Erbteil des Stammes der Kinder Dan nach ihren Geschlechtern, diese Städte und ihre Dörfer.

**49** Und als sie die Verteilung des Landes nach seinen Grenzen vollendet hatten, gaben die Kinder Israel Josua, dem Sohne Nuns, ein Erbteil in ihrer Mitte. **50** Nach dem Befehle Jehovas gaben sie ihm die Stadt, die er verlangte, Timnath-Serach im Gebirge Ephraim; und er baute die Stadt und wohnte darin.

**51** Das sind die Erbteile, welche Eleasar, der Priester, und Josua, der Sohn Nuns, und die Häupter der Väter der Stämme der Kinder Israel durch das Los austeilten zu Silo, vor Jehova, an dem Eingang des Zeltes der Zusammenkunft. Und so vollendeten sie die Verteilung des Landes.

### Fußnoten

1. And.: lief aus bei Rimmon-Methoar, Nea
2. d.h. gegen Norden
3. Hebr. Zor
4. O. an dem Landstrich gegen Aksib hin
5. „an Juda“ ist wahrsch. eine verderbte Lesart
6. Leschem gleich Lais; vergl. Richt. 18,29